



## Richtspruch zum Bau-Projekt der Schulen am Strehleranger in München-Perlach (6. Oktober 2021)

Hochverehrte Richtfestgäste  
lasst Grüßen euch zum Hebweifeste  
Und hört nach altem Brauchtum o,  
nun den Spruch vom Zimmermo.

A herzliches Griaß Gott mitnand  
sagt man bei uns im Bayernland.  
Mein besonderer Gruß auf alle Fälle  
dem Bauherrn gilt an erster Stelle.  
Begrüßen möchte ich Herrn Gabriel, Frau Lenz, Frau Matteucci  
Der Fachschaft Architekten Ingenieure  
sag ich Grüß Gott und habe die Ehre.  
Die Bauleid grüß ich in jedem Falle  
ganz besonders herzlich alle.  
Ich hätte hier zu meinen Füßen  
a Menge Gäste noch zu begrüßen  
doch auf die Begrüßung namentlich  
wird besser sei verzichte ich  
Nachdem ich in der Hierarchie  
nicht so genau im Bilde bi.

Nach nur 12 Monaten Rohbauzeit  
können wir Richtfest feiern heid,  
ob wohl dazwischen ohne Frag  
viel Beton, Corona und ein strenger Winter lag.

Die Architekten, Herr Brand und Herr Nunez, haben geplant des Großprojekt  
Mit Schweren Treppen - vielen Ecken - Sichtbeton von Wände und Stützen  
ich sag euch eins da kommst ins Schwitzen.

Die Frau Lenz war auch dabei  
wie aufd Nacht um halbe 3  
der Fachwerk Träger kema ist.  
Fotograf und Polizei warn beim ersten Träger mit dabei.  
Bei den letzten zwoa  
war der Polier dann ganz aloa.

Die Statik ist für Herrn Laugesen das höchste Gericht  
er hod geschaut, dass alles hoid und nichts auseinanderbricht,  
ob um 7 Uhr in der Früh, oder aufd Nacht um 8  
beim Büro Mayr Ludescher läuft alles mit viel Bedacht.

Der Herr Müller und Herr Maier waren unsere Prüfstatiker  
Das Fachwerk hams mit Stahlträger gut unterstützt,  
dass der beim Betonieren ja ned runtersitzt.



Beim Elektroplaner, dem Ingenieurteam, da war es so,  
da ist da Herr Datzmann ganz vorn dro  
der is kemma vor jeder Betonasch,  
dass später mit den Leerrohr gibt koa Plamasch.

A der Herr Oswald und Herr Isser waren fast Täglich do  
und haben alles gschaut sich oh.  
Die Bilder waren oft ned ohne  
am schönsten aber mit dem Herrn Oswald seiner Drohne.

Der Herr Van Ginkel hat geschaut auf die Arbeitssicherheit,  
dass ja koan was passiert und sich nichts feid.

Unsere Bauleiterin die Dietrich Hanna, jede Wand wird von ihr aufgemessen,  
Sie duad a selten was vergessen.  
Wie ein Kapitän sein Schiff  
so steuert sie ihr Baustelle ganz gewiss.  
Und hod a no für die heidige Feier  
für jeden Gast gemacht einen Flyer.

Wenn's dann mal zwickt hind und vorn  
kommt der Steinegger Flori ganz schnell ogfohrn.

Wenn was nicht drin steht im LV  
dann macht sich der Herr Temme schlau  
ein Nachtrag ist dann schnell erstellt  
meistens für ganz wenig Geld.

Der Herr Bongartz steht ganz oben drüber  
und schaut manchmal ganz schön zwider  
wenn die Frau Lenz ihm schreibt,  
dass von den Nachträgen wenig über bleibt.

Die Stadt München bot die Arbeit o  
Und die Firma Hönninger war als erster dro.  
der Bauherr hods bis heid (glaug i) no ned bereit ihr lieben Leid,  
drum wenn's pressiert und schnell geh soi  
dann ruafts o an Herrn Hönninger auf jeden Foi.  
Bei der Firma Hönninger, mit Izgradnja und AridBau da war es so,  
die waren bei Wind und Wetter do  
Und haben net selten durchgemacht  
und reingearbeitet bis spät ind Nacht.

Einen besonderen Dank geht an alle Arbeiter, Vorarbeiter und Poliere  
Antonio und Tomo mit seinen Zimmerer und Maurer  
Osman und seine fleißigen Eisenflechter.



## Verbaut wurden:

- Tonnen Eisen 2.500 to
- Beton 18.000 m<sup>3</sup>
- Decken und Wandschalung 55.000 m<sup>2</sup>
- Balkone 124 St.

Will nach dem ersten Glas nun fassen  
und den Bauherrn hochleben lassen  
Unser Bauherr, die Stadt München, vertreten durch Herrn Gabriel, Frau Lenz, Frau  
Matteucci und allen Mitarbeitern sie leben - Hoch Hoch Hoch.

Das zweite Glas ist zugebracht  
all jenen die die Planung gemacht  
Ein Hoch auf unsere Architekten  
die diesen Bau zum Leben erweckten  
Auf Statiker und Projektanten,  
die dies hier gemeinsam planten.  
So trink ich auf das Wohl der Gscheidn,  
die nur mit dem Kopf am Bau arbeiten  
Und darf auf sie das Glas erheben  
Das gesamte Planungsteam es lebe - Hoch Hoch Hoch

Mit dem letzten Glas, da möchte i gern  
zum Schluss noch unsre Bauleid ehren.  
Denen nach harten Arbeitswochen  
besonderer Dank sei Ausgesprochen.  
Der Dank hiermit an alle geht  
gleich welcher Nationalität.  
Ich darf somit das Glas erheben  
auf das Handwerk, es soll leben  
Auf die Rohbauer, Ausbauer, Firmenchefs und alle Mitarbeiter  
sie leben - Hoch Hoch Hoch

**Den größten Dank, die höchste Ehre  
dir Herrgott ganz allein gehöre.  
Der du uns hast hier und immerdar  
bewahrt vor Schaden und Gefahr  
Bedanke mich im Namen der Firma Hönninger für den Angenehmen Bauablauf.  
Und freuen uns auf das nächste Projekt.**